

Schreinermeister HFP

Schreinermeisterin HFP

Schreinermeisterinnen und Schreinermeister führen einen Schreinereibetrieb oder sind in einem solchen in leitender Funktion tätig. Sie führen das Personal, planen und organisieren die Auftragsabwicklung und vertreten das Unternehmen gegen aussen.

Aufgaben



Schreinermeisterinnen und Schreinermeister führen selbständig einen Schreinereibetrieb oder übernehmen in einem grösseren Unternehmen verantwortungsvolle Führungsfunktionen. Als Unternehmerinnen und Unternehmer sind sie für die Zusammenarbeit der betrieblichen Abteilungen verantwortlich. Sie planen und steuern die Betriebsabläufe, erkennen Schwachstellen und greifen bei Bedarf korrigierend ein.

Schreinermeisterinnen und Schreinermeister kalkulieren die Kosten eines Auftrags und erarbeiten Kostenvoranschläge. Sie sind für die gesamte Auftragsabwicklung verantwortlich: von der Offerte über die Anfertigung von Planungsunterlagen und die Terminüberwachung bis zur Endabrechnung.

Je nach Grösse des Betriebs sind Schreinermeisterinnen und Schreinermeister an der handwerklichen Ausführung von Aufträgen beteiligt. Der grösste Teil ihrer Arbeitszeit wird jedoch durch die Unternehmensführung und kaufmännische Aufgaben in Anspruch genommen. Zum Beispiel legen sie die Preis- und Lohnpolitik fest, leiten das Qualitätsmanagement, planen Marketingstrategien und setzen sie um.

Schreinermeisterinnen und Schreinermeister vertreten das Unternehmen nach aussen. Sie sind für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, betreuen die Kundschaft, akquirieren neue, verhandeln mit Lieferanten und führen Besprechungen mit der Bauherrschaft, Architektinnen und Baufachleuten. Sie handeln nachhaltig und leisten einen grossen Beitrag an die Herausforderungen der Gegenwart.

Das Pflichtenheft von Schreinermeisterinnen und Schreinermeister ist umfangreich. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören auch Personalführung und -management. Sie kümmern sich um die Rekrutierung, Einstellung, Betreuung und Entlohnung der Mitarbeitenden und befassen sich mit den Sozial-, Unfall- und Krankenversicherungen. Sie sorgen als Arbeitgebende für ein angenehmes Arbeitsklima.

Arbeitsumgebung

Schreinermeisterinnen und Schreinermeister führen eine eigene Schreinerei oder übernehmen verantwortungsvolle Führungsfunktionen in grösseren Holzverarbeitenden Betrieben. Mögliche Einsatzgebiete sind auch Generalunternehmungen oder Inneneinrichtungs- und Möbelgeschäfte.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom **Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten** ↗

<https://www.vssm.ch/de/veranstaltungskalender>

und der **Höheren Fachschule Bürgenstock** ↗

<https://www.hfb.ch/de/beratung/kurssuche>

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Holztechnik oder Bachelor of Arts in Innenarchitektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/30535?lang=de>